Faslamszeitung 2017

Pattensener Faslamsklub e.V.

Faslam muss seinen Willen haben!

Liebe Faslamsschwestern,
liebe Faslamsbrüder und Freunde des Pattensener Faslam,

da wir im vergangenen Jahr leider keine Faslamszeitung gedruckt haben, möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei den Faslamseltern 2016 bedanken.

Faslamsmudder Jan Küsel (links im Bild)
Faslamsvadder Julian Delventhal (rechts im Bild)

Julian hat mit Jan eine gute Wahl getroffen und beide haben ein erlebnisreiches Faslamsjahr miteinander verbracht.

Beim Anbinden konnten wir ein neues Elternpaar wählen. Jan rückt in gewohnter Form nach und übernimmt die Rolle als Faslamsvadder. Aus der Tradition gewachsen, hat er das Vorschlagsrecht für die neue Faslamsmudder. Er hat sich an seine Seite Steffen Soetebier gewünscht und Steffen wurde einstimmig von der Versammlung zur neuen Faslamsmudder gewählt.

Seit der Mitgliederversammlung (Anbinden) am 18. November 2016 setzt sich der Vorstand des Pattensener Faslamsklubs wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Nils Petersen
2. Vorsitzender	Oliver Frahm
Kassenwart	Tobias Willert
Geschäftsführer	Stefan Bulla
Stellv. Geschäftsführer	Marc Heitmann
Beisitzer	Florian Boldt, Felix Jeschke, Florian Jeschke
Beisitzer Bahlburg	Thomas Waschkowski
Beisitzer Jugend	Andre Butzke
Faslamsvadder	Jan Küsel
Faslamsmudder	Steffen Soetebier

Faslamsmudder Steffen Soetebier (links im Bild)
Faslamsvadder Jan Küsel (rechts im Bild)

Wir sind überzeugt, dass mit Jan und Steffen eine gute Wahl getroffen wurde. Die beiden werden den Verein mit Sicherheit würdig repräsentieren. Zwischen den Feiertagen werden die Faslamseltern wieder mit der Dorfsammlung beginnen. Wir möchten uns an dieser Stelle bereits für die Spendenbereitschaft bedanken. Nur durch die zahlreichen Spenden ist die Durchführung des Faslamsfestes möglich.

Da wir im vergangenem Jahr leider keine Faslamszeitung veröffentlich haben, findet Ihr in dieser Ausgabe ebenfalls die Berichte, die eigentlich im letzten Jahr hätten veröffentlicht werden sollen.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns darauf Sie/Euch Faslam im Schützenhaus wieder begrüßen zu dürfen.

Nils Petersen

Gesetze

… nun wie gehabt noch zum Jugendschutzgesetz. Liebe Jugendliche denkt bitte daran, dass dieses Gesetz zu eurem Wohle ist und nicht um euch zu ärgern. Denn laut “Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit” (§ 5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen) müssen folgende Zeiten eingehalten werden:
Kinder unter 14 Jahren müssen den Raum um 22:00 Uhr verlassen.
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren müssen den Raum um 24:00 Uhr verlassen.
Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wir durch Ansagen auf die entsprechenden Uhrzeiten aufmerksam machen.
Bzgl. der Personalfürsorgeübertragung (PFÜ, Muttizettel etc.) beachtet bitte, dass der Einlass mit PFÜ nur bis 23:00 Uhr erfolgt. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass alle Personen, die mit PFÜ erscheinen, ihren Personalausweis dabeihaben müssen. Dies gilt sowohl für die Jugendlichen, als auch für die Erziehungsbeauftragten.
Wenn Ihr mit Euren Eltern kommt, ist das auch ok, aber Ihr solltet trotzdem euren Personalausweis dabeihaben. Der Sicherheitsdienst wird auch in diesem Jahr wieder genau kontrollieren.

Der Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Gesetze **3**

Platzierungen 2015 **5**

Veranstaltungsberichte aus 2015 **6**

Pfingstbaumpflanzen 6

Sommerfest 6

Pattensener Bergrennen 7

Herbstmarkt 8

Faslam vor 30 Jahren - 1986 **9**

Umzug 2016 **13**

Platzierungen 13

Impressionen 14

Veranstaltungsberichte aus 2016 **17**

Pfingstbaumpflanzen 17

Sommerfest 18

Pattensener Bergrennen 19

Herbstmarkt 20

Gruppenvorstellung Bagaluten **21**

Faslam vor 30 Jahren - 1987 **23**

Termine Faslam 2017 **28**

Impressum

Pattensener Faslamsklub e.V.

1.Vorsitzender Nils Petersen
Bei den drei Buchen 4
21423 Winsen / Luhe

Telefon: 04173 / 512 126 (ab 19:00 Uhr)
E-Mail: petersen@faslam-pattensen.de

www.pattensener-faslamsklub.de

Platzierungen 2015

Platz	Pokal	Nr	Punkte	Thema	Gruppenname
1	*	20	1.911	Der Wolf mag‘s Scha(r)f	Beischlafnomaden
2	**	16	1.736	Dschungelbuch	Faslams-Bagaluten
3		18	1.675	Legofiguren	De Bebörger
4		13	1.594	Madagaskar	Die Kellerkinder
5	***	3	1.540	Schnecken	Lady Kracher
6		23	1.375	25 Jahre Mauerfall	Die Heinersens
7		4	1.289	Achterbahn	For four you
8		1	1.273	ZZ-Top on Tour	Nummer 1
9		7	1.194	Schlangendance für Faslamsfans	Paanser Deerns
10		5	1.119	Metkrug der Wikinger	Dream Team
11		15	1.048	Haifischbar—Auf St. Pauli brennt noch Licht	Eggers-Werft
12		19	1.047	Pinguine im Faslamsfieber	Die grauen Panther
13		12	1.032	Max und Moritz	Die Herren vom Ganterbarg
14		9	990	Heidi	Blaue Lagune
15		3	827	WhatsApp Smileys	Candy Crew
16		21	732	SpongeBob	B.I.E.R
17	#	28	635	Dinosaurier	Die wilden Kerle
18		14	632	Bauernhof	Die Luhdorfs
19		6	534	Go Trabbi Go!	Die Eiszapfen
20		2	484	Pokémon	Die Kampfzwerge
21		22	202	Erderwärmung	Heiner Bockelmann

* Wanderpokal 1. Platz
** Wanderpokal 2. Platz
*** Wanderpokal für die beste Fußgruppe
# Wanderpokal für die beste Kindergruppe

Veranstaltungsberichte aus 2015

Pfingstbaumpflanzen

Unser alljährliches Pfingstbaumpflanzen startete, wie in den Jahren zuvor, beim Gasthof Maack-Kramer mit einem kühlen Bier.
Nachdem sich alle eingefunden hatten, ging es los zur Baumsuche. Aus Erfahrung kann und sollte man lernen und so blieben Axt und Handsäge dieses Jahr zu Hause und wir bedienten uns gleich der Kettensäge.
Nach dieser wirklich harten und schweißtreibenden Arbeit des Baumfällens brachen wir auf um bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen die frisch gefällten Bäume im Dorf zu verteilen.
An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an all die netten Mitbürger, die in diesem Jahr von uns einen vor die Haustür gestellt bekommen haben und uns dafür flüssig entlohnten.
Durch den Wald ging es nach Stelle, wo wir in diesem Jahr wieder bei Mäc Gyros einkehrten und unseren Mägen auch etwas Handfestes anbieten konnten.
Im Anschluss ging unsere feucht, fröhliche Tour dann wieder Richtung Pattensen, wo wir die restlichen Bäume platzierten. Dachten wir zumindest, bis Nils auf die Idee kam, dass Thomas Waschkowski doch Geburtstag hat und wir den ja nochmal besuchen könnten.
Gesagt, getan … So ging die Reise weiter nach Bahlburg und da hatte Waschi bestimmt alles andere getan, aber keinen Geburtstag gefeiert. Schade Nils! Zum Glück ist Waschi ein echter Faslamsbruder und versorgte uns trotzdem noch mit Bier. Ich glaube dafür kann Nils sich ruhig noch mal revanchieren.
Zu guter Letzt kehrten wir zu unserem Startpunkt zurück und so fanden wir uns für ein paar weitere Getränke bei Karsten ein und den einen oder anderen verschlug es dann noch für teures Geld weiter.

Julian Delventhal

Sommerfest

Das Sommerfest ist eine relativ neue Veranstaltung im Pattensener Faslamsklub. Es wurde 2013 zum ersten Mal gefeiert und die Organisation obliegt nicht dem Vorstand, welches wir sehr zu schätzen wissen.
Die Faslams-Bagaluten organisierten 2013 das erste Sommerfest. Gefeiert wurde an deren Bauplatz in Klockmanns alter Scheune am Ortsfelde. Die Feier war ein voller Erfolg. Die Faslams-Gemeinschaft zeigte sofort, dass Bedarf für eine solche Veranstaltung vorhanden ist.
Unserem Vereinsmitglied Heiner Bockelmann lag es ebenfalls am Herzen, dass diese Veranstaltung fortgeführt wird und damit hatte er auch direkt den Entschluss gefasst, 2014 das Sommerfest bei sich auszurichten. Heiner richtete seinen Hof hierfür ganz besonders her und in allen Nischen und Ecken wurde eingeladen zum Essen, Trinken, Tanzen und Kuscheln. Bis es hell wurde, feierten die Faslamsschwestern und -brüder. Unterstützung bei der Veranstaltung erhielt Heiner von den Damen und Herren der Wagenbaugruppe Dream Team.
Auch 2015 zeigte sich mal wieder, dass der Zusammenhalt im Dorf durch das Faslamsfest besonders geprägt ist. So schlossen sich die Gruppen Eggers-Werft und die grauen Panther zusammen und richteten bei Eggers die Spargelhalle zum Feiern her. Wiedermal gab es ausreichend Getränke und Speisen, so dass niemand hungrig oder nüchtern nach Hause gehen musste.
Wir vom Vorstand freuen uns über diese eigenständige Entwicklung des Sommerfestes.

Nils Petersen

Pattensener Bergrennen

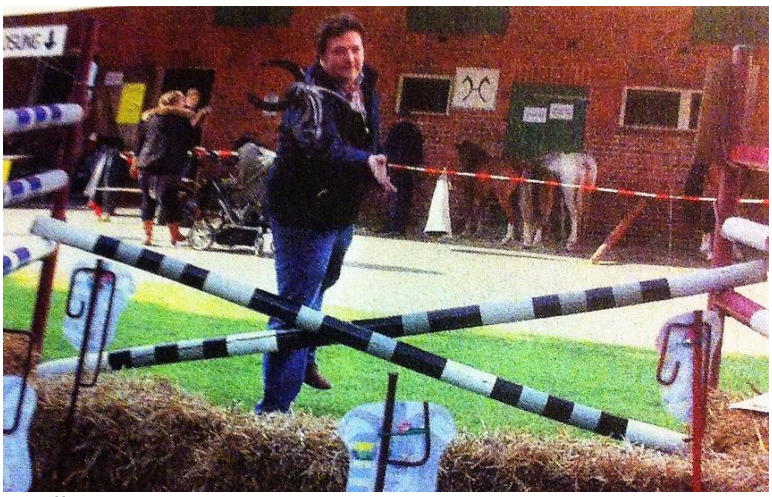
Wo ist der Bericht über das Gästeschießen, werden sich jetzt einige Fragen. Den gibt es in diesem Jahr nicht. Anstelle des Gästeschießens veranstaltete der Schützenverein Pattensen im Jahr 2015 das 1. Pattensener Bergrennen.
Was verbirgt sich hinter dieser Veranstaltung? Der Schützenverein, bzw. federführend Rainer Rau, hat eine Rallye über die Berge Pattensens kreiert. Es galt vier Spielestationen aufzusuchen, um dort seine Geschicklichkeit zu beweisen und bei den Spielen Punkte zu sammeln. Entscheidend für das Endergebnis war dann das Glücksschießen. Geschwindigkeit spielte bei diesem Rennen keine Rolle. Es konnte jeder teilnehmen, der noch Fahrradfahren kann oder gut zu Fuß ist.
Gestartet werden durfte in der Mannschaft (3 Personen) und auch in der Einzelwertung. Besonders aktive starteten zuerst in der Mannschaft und direkt im Anschluss in der Einzelwertung. Man traut Cuddel das gar nicht zu, aber evtl. hat Phil ihn auch besonders motiviert.
Hoffentlich nutzen die Faslamsgruppen diese Veranstaltung im nächsten Jahr auch, um sich untereinander zu messen. Dies muss ja nicht immer nur beim Wagenbauen geschehen.
Die Spiele haben allen Teilnehmern sehr viel Freude bereitet und bei bestem Wetter bewegt man sich ja gerne an der frischen Luft.

Die Sieger des 1. Pattensener Bergrennens. Den einen oder anderen aus den Reihen der Faslamsleute erkennt ihr mit Sicherheit wieder.

Nils Petersen

Herbstmarkt

Bei traumhaftem Herbstmarktwetter lag reichlich Metall in der Luft. Der Faslamsklub hat zum Hufeisenwerfen eingeladen. An alt bekannter Stelle flogen wieder reichlich Eisen durch die Luft.



Quelle: Winsener Anzeiger

Als eine nette Dame von der Presse an unserem Stand vorbeikam, konnte man unseren ersten Vorsitzenden Nils nicht mehr halten. Er wollte der Frau wohl imponieren und zeigte mehrere Varianten, wie man so ein Eisen wirft. Als er mit allen 5 gleichzeitig (!) warf, hat er das Gewicht falsch eingeschätzt und eines der Eisen landete vor dem Schienenbein der Redakteurin.
Ihr habt vielleicht das Foto im WA gesehen? Kurz nachdem sie den Auslöser betätigt hatte, ging sie zu Boden. Naja, Nils hat es immerhin noch in die Zeitung geschafft. Zum Austausch der Telefonnummern ist es allerdings nicht mehr gekommen. Waschi und ich durften diesem Spektakel beiwohnen und uns taten eine Stunde später noch die Bauchmuskeln weh.
Wir vom Faslamsklub möchten uns recht herzlich beim Landgasthof Maack Kramer für einen gesponserten 50€-Gutschein bedanken, den der Erstplatzierte Hardy Meyer mit 440 Punkten gewonnen hat. Danach folgten vier Gleichplatzierte mit 400 Punkten. Hier musste ein Stechen entscheiden. Bibo siegte und gewann damit eine Paarkarte für die Mitgliedschaft 2016.
An Platz 3-5 folgten Cuddel Oertzen, Klaus Peter Köhler und Dirk Oertzen. Diese Herren gewannen je eine Einzelkarte für 2016.
Bei den Kindern vergaben wir für den Erst- und Zweit-Platzierten Kinogutscheine.
Hier durften sich Niklas Hoffman als Erster und Thies Backhaus als Zweiter freuen.

Wir werden auch im nächsten Jahr wieder auf Frahm's Hof unsere Stellung beziehen und ein lustiges Spiel präsentieren. Wenn ihr Tobi glücklich machen wollt, kommt vorbei, gebt etwas Geld und habt viel Spaß.

Oliver Frahm

Faslam vor 30 Jahren - 1986

Faslam 1986

Das Faslamjahr 1986 begann, wie in den letzten Jahren, mit dem traditionellen Anbinden. Durch das „Kneipensterben", fand das Anbinden, am 1.12.1985 um 18 ^{20} im Gasthaus Post - Maack auf dem Saal statt. Peter Dederke, als 1. Vorsitzender eröffnete die 28 Mitgliederversammlung und begrüßte 62 Mitglieder, besonders den Ehrenvorsitzenden Ludwig Sievers. Nach einer ordenliche Ölung der Stimmen, erklang das Faslamslied. Anschließend berichtete Peter Dederke über die abgelaufende Faslamssaison, unter anderen über den neuen Erlaß von Hannover, der am 25.3.85 in Kraft trat. Nun kamm der schwierige Teil und Höhepunkt des Anbinden, die Wahl der Faslamseltern. Da Peter Cordes Faslams mudder nicht bereit war zur Geschlechtsumwandlung zum Vadder, deshalb schlug der Vorstand Wilfried Vehling als Faslamsvadder vor und wurde einstimmig gewählt. Faslamsmudder wurde Rolf Weselmann. Auch Vorstandswahlen fanden statt.

Es wurden gewählt:

2. Vorsitzenden	Hans-Dieter Garbers
Kassenwart	Rainer Müller-Petersen
Stellvertretender Geschäftsführer	Werner Beutel
Beisitzer	Gerhard Tödter, Reiner Krug, Volker Schulz

Wie in den letzten Jahren nach Beendigung der Versammlung, ging es nach Post-Maack. Um die Faslamseltern vor zu stellen. Der Weg vom Saal nach der Gaststube war nicht weit. Hier wurden noch einige Biere und Körner getrunken.

Festprogramm

Samstag 1.2.1986	15^{30} Uhr	Kindermaskerade
	20^{00} Uhr	Festball
Sonntag 2.2.1986	$14.^{00}$ Uhr	Festumzug
	$16.^{00}$ Uhr	Gemütliches Beisammensein
	$20.^{00}$ Uhr	Preismaskerade
Montag 3.2.1986	$19.^{30}$ Uhr	Preisskat
Dienstag 4.2.1986	$12.^{30}$ Uhr	Schnorren
	$18.^{30}$ Uhr	Festtafel
	$20.^{30}$ Uhr	Tanz für Jedermann
Mittwoch 5.2.1986	$10.^{00}$ Uhr	Frühschoppen
Freitag 7.2.1986	$20.^{00}$ Uhr	Ausgabe der Wagenpreise

Festübersicht

Mit der Kindermaskerade wurde das Faslamfest eröffnet. Es erschienen wieder viele kleine und größere Kinder. Zur Unterhaltung der Kleinsten wurde wieder Holger Hermann angeheuert, der sich viel mühe mit den Kindern machte. Zum Schluß gab es noch eine kleine Belohnung.
Mit einem Ehrentanz um 20= Uhr eröffneten die Faslamseltern den Festball. Für die Stimmung sorgte die Kapelle Döhrmann. Es kammen wieder zahlreiche besucher von nah und fern. Die letzten Gingen erst am frühen Morgen mit Umwegen nach Hause.
Am Sonntag stand der großer Festumzug auf dem Programm. Mit ca. einer viertel Stunde Verspätung setzte der große Festumzug sich in Bewegung. Es waren wieder viele Zuschauer, trotz schlechten Wetters nach Pattensen gekommen. Sie konnten 24 Themen (Festwagen und Fußgruppen) zählen. Nach der Auflösung des Festumzuges, traf man sich bei Post-Maack.

Um 20^{00} Uhr ging es mit der Preismaskerade weiter. Über 100 Masken konnten von den zahlreichen Zuschauern bewundert werden. Getanzt wurde noch bis spät in die Nacht, nach der Musik von den Broodway's.

Der Montagabend gehörte den Skatfreuden, Sie kämpften an 28 Tische um Fleischpreise. Die Knobler kammen auch zu ihrem Recht.
Zum Schnorren fanden sich am Dienstag wieder zahlreiche Faslamsbrüder bei Post. Maack ein. Mit vier Gruppen wurde im Dorf für die Festtafel am Abend, Eier und Wurst gesammelt.
Pünktlich um 18^{00} wurde der Saal geöffnet. Es konnten über 250 Faslamsschwestern, Faslamsbrüder und Ehrengäste an der Festtafel gezählt werden. Nach dem Essen gab Peter Dederke die Platzierung der Wagen bekannt.

Platz	Thema	Wagenbauer
1.	Spacelab	Heino Frahm, Helfried Meyer
2.	Faslamswette	Anfried Brammer, Jurgen Lodders
3.	Schwarzwaldklinik	Wilfried Frahm, Wilhelm Lühr
4.	Freiheitsstatur	Heinrich Eggers, Jens Oertzen
5.	Willi Wiptel	Petra Frahm, Bärbel Hönkemeyer
6.	Nordseeküste	Harry Schwarz, Bernd Heinecke
7.	Trans-All	Werner Beutel, Bernd Ullmann
8.	Kanalisations-Unfallopfer	Ina Schulz, Maike Schulz
9.	Alkohol Ade	Katrin Herbst, Annette Cordes
10.	Faslamstreck	Peter Heick, Helmut Bremer
11.	Glykolfreies Bier	Dirk Neven, Jörg Kommert
12.	Bagkwan	Holger Hermann, Hans-Georg Meyer
13.	Baby-Pfleger	Heinrich Bockelmann
14.	AIDS	Walter Vicks, Reiner Krug
15.	Frostiwein	Renate Heitmann
16.	Faslams-Hygiene	Holger Müller-Petersen, Gerhard Tödter
17.	Bescherung 85/86	Volker Schulz, Klaus Lübberstedt
18.	Raggi-Show	Hermann Cordes, Herbert Storjohann

4

Platz	Thema	Wagenbauer
19.	Müllabfuhr	Gabi Haferland, Karin Lähr
20.	Wipfeltreffen	Heinrich Wörmer, Hans-Hermann Menke
21.	Der wahre Heino	Andre Fidler, Jürgen Vick
22.	Nordseeküste	Oliver Frahm, Christoph Heitmann
23.	Videocarsette	Hans-Heinrich Haferland

Anschließend wurden noch einige Orden verliehen

Verdienstorden		Hans-Dieter Garbers, Holger Hermann, Werner Willert
Hausorden		Karin Maack, Sigrid Kröpcke, Hugo Köhler
Brandorden	Samstag	Gerhard Tödter
	Sonntag	Klaus Hönkemeyer
	Montag	Klaus-Peter Köhler

Nach der Aufhebung der Festtafel wurde nach der Musik der Broodway's bis spät in die Nacht getanzt.

Zum Frühschoppen am Mittwoch trafen sich die Faslamsschwestern und Faslamsbrüder ca. um 10^{00} Uhr bei Post-Maack. Für Stimmung sorgte Stuckel Haupt und Brösling. Auch ein Katerorden wurde wieder verliehen. Die Wahl viel auf Wilhelm Oertzen als Gesichtsältesten. Der Frühschoppen ging für die Härtesten noch bis spät abends.

Die Wagenbauer und Fußgruppen konnten am Freitag ihre Preise abholen. Bei reichlich Freibier konnte man sein Glück beim Knobeln versuchen. Aber so mancher hatte keinen Durst mehr. Damit war das Faslamsfest 1986 zu Ende.

Mein Dank für die gute Zusammenarbeit gilt allen aktiven Faslamsfreunde. Ich wünsche daß der Pattensener Faslam lange in dieser Form erhalten bleibt.

Faslam!!!

Faslamsvadder — Faslamsmudder

Wilfried Köhler — Rolf Wendt

Umzug 2016

Platzierungen

Platz	Pokal	Nr	Punkte	Thema	Gruppenname
1	* ***	8	1944	Miss Oktopussi 2016	Ladykracher
2	**	16	1915	"Veni vidi Faslam" römische Galeere	Bagaluten
3		13	1829	Shaun das Schaf	Die Kellerkinder
4		18	1681	Winnie Poh	De Bebörger
5		17	1586	Lebkuchenherzen	Die Granaten Uschis
6		4	1291	Barbie Faslams-Edition	four for you
7		9	1290	VW-Skandal	Blaue Lagune
8		15	1282	In 80 Tagen um die Welt	Eggers-Werft
9		19	1174	Rakete	Die grauen Panther
10		1	1147	Die Mafia	Nummer 1
11	#	28	1109	Super Bowl - Football	Die wilden Kerle
12		3	1022	Feuer und Flamms für Faslam	Candy Crew
13		23	1013	Spider-Man	Die Heinersens
14		24	997	Dick und Doof	twentyfor and more
15		7	991	Party-Käfer	Paanser Deerns
16		20	932	Die Nadel im Heuhaufen	Beischlafnomaden
17		12	899	Leuchtturm / Bier-Werbung	Die Herren vom Ganterbarg
18		6	704	Helmut Schmidt	Die Eiszapfen
19		25	583	Die Meister von Balkonien	Schambecker-Faslam
20		14	572	Clowns	Die Luhdorfs
21		2	527	Die Simpsons	Die Kampfzwerge
22		22	306	Schwarze Kasse - DFB	Heiner Bockelmann

* Wanderpokal 1. Platz
** Wanderpokal 2. Platz
*** Wanderpokal für die beste Fußgruppe
# Wanderpokal für die beste Kindergruppe

Impressionen

nikat

Schwarze DF
Nur ein Zw

ICH

16

9
PFK 2016

hau'n auf die Som.... !

Luder

SUPER B

Veranstaltungsberichte aus 2016

Pfingstbaumpflanzen

21 wackere Faslamsbrüder machten sich wieder auf zum alljährlichen Pfingstbaumpflanzen. Nachdem wir erfolgreich die Bäume gesägt und verladen hatten, machten wir uns auch direkt auf den Weg zum Pflanzen ins Umland. Leider gibt es in Winsen schon seit einigen Jahren keine Kneipe mehr, bei der wir einen Baum pflanzen. So sind wir auch in dem Jahr wieder nach Stelle zu Mäc Gyros gefahren, um dort unseren ersten Baum zu pflanzen. Das Lied kannte noch jeder und so wurde kraftvoll angestimmt. Da wir in diesem Jahr keinen Baum in Scharmbeck pflanzen brauchten, machten wir uns auf nach Holtorfsloh ins Romaris. Hier hat man sich sehr über die Geste des Pfingstbaumes gefreut.

Nach dem Auswärtsspiel wurden dann die Bäume im Ort gepflanzt. Der letzte Baum fand dann bei unserem Festwirt Karsten Maack-Kramer seinen Platz. Hier wurden wir noch einmal ausgiebig für den weiteren Verlauf des Abends versorgt. Da in diesem Jahr niemand eine private Feier im Ort ausrichtete, verschlug es einige Faslamsbrüder dann noch zum Pfingstmarkt nach Hanstedt.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eine solch gute Beteiligung beim Pfingstbaumpflanzen und auch weiterhin auf so disziplinierte Faslamsbrüder, wenn mal alle hinten auf dem Wagen still sein müssen.

Nils Petersen

Sommerfest

Auch in diesem Jahr haben sich wieder zwei Gruppen zusammengetan, um das Sommerfest auszurichten. Die Ladykracher und die Beischlafnomaden haben in Lührs Scheune eine hervorragende Location für das Sommerfest gefunden. Da hier schon das ein oder andere Fest gefeiert wurde, stand die Raumaufteilung sehr schnell fest.

Doch was gehört bei einer solchen Planung überhaupt alles dazu? Erst mal muss jeder Zeit haben. Dass dies nicht möglich ist, haben wir sehr schnell festgestellt und dann als Termin den größten gemeinsamen Nenner genommen. Auf Einzelschicksale kann bei einer solchen Veranstaltung halt keine Rücksicht genommen werden. Auch wenn der ein oder andere davon ausging, er würde es nicht zum Sommerfest schaffen, so traf er dann doch noch rechtzeitig ein.
Jetzt könnte man meinen, viele Köche verderben den Brei bei solch einer Anzahl an planungsfreudigen Personen. Anfangs hatte man evtl. auch das Gefühl. Aber letzten Endes hat alles geklappt. Es wurde ein Motto für die Feier gefunden und ich denke, alle Teilnehmer hatten Ihren Spaß bei unserem Sommerfest.

Wir hoffen auch im Jahr 2017 wieder darauf, dass sich eine oder auch zwei Gruppen finden, die sich bereit erklären das Sommerfest zu organisieren und auszurichten.

Nils Petersen

Pattensener Bergrennen

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Schützenverein sein Bergrennen. Und auch in diesem Jahr gab es wieder 4 Stationen bei denen die Teilnehmer ihre Treffsicherheit, ihre ruhige Hand und ihr Feingefühl unter Beweis stellen mussten. Mir selbst war die Teilnahme leider nicht möglich, da mir die Betreuung einer der Spielestationen oblag. So hatte ich aber einen guten Überblick über alle Teilnehmer. Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele Faslamsschwestern- und -brüder am Bergrennen teil.
Die Teilnehmer mussten sich in diesem Jahr in Sachen Geschicklichkeit in einem Golfball Labyrinth beweisen. Anschließend wurde der Golfschläger geschwungen und andere Wurfspiele gemeistert. Wer mit dem Tischtennisschläger gut umgehen konnte, zeigte sich dann an Station drei. Die letzte Station entschied über Sieg oder Niederlage. Mit dem KK-Sportgewehr mussten die letzten Punkte erzielt werden.
Ich hoffe auch beim nächsten Bergrennen wieder auf eine starke Beteiligung aus euren Reihen.

Hier noch ein Bild aller Sieger:

Nils Petersen

Herbstmarkt

Bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter fanden sich in diesem Jahr sehr viele Herbstmarktbesucher zum Hufeisenwerfen auf Frahm´s Hof ein. An altbekannter Stelle konnten die Eisen wieder durch einen kleinen Parcours geworfen werden. Die Erstplatzierten haben sogar 300 Punkte sammeln können. Hier war wahrlich meisterliches Geschick gefragt. Den ersten Platz errang Cuddel Oertzen, vor Manuel Schneider und dann folgte “Bibo“ Werner Beutel.
Bei den Kindern errang Max Bammel ebenfalls 300 Punkte und damit den ersten Platz. Es folgten auf zwei Melina Meier und auf drei Kaja Wedemann.
Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten!

Rundum war es wieder eine tolle Veranstaltung und als unser Kassenwart den Kasseninhalt erblickte, konnte man ein kleines Zucken seines Mundwickels erkennen. Das war dann wohl ein Teilnehmerrekord!

Ein Faslamsbruder hat am Sonntag aus einer Laune heraus einfach mal drei Lose für die Ponyverlosung erworben. Um 17:30 Uhr konnte ich dann die Losnummer 02565 aufrufen und ein lautes Jubeln kam aus Richtung Faslamsklub. Der erste Vorsitzende Nils Petersen kam mit großen Schritten durch die Menschenmenge auf mich zu und ich dachte nur: „armes Pony, noch so jung und deine Tage sind schon gezählt!“. Aber Nils hatte für Steffen Soetebier das Los nur aufbewahrt und nachdem wir Steffen telefonisch erreicht hatten, gab er bekannt, dass er das Geld nimmt. Glückwunsch nochmals an Steffen!

Wir hoffen, dass wir euch im nächsten Jahr wieder zahlreich am Stand des Faslamsklubs begrüßen können. Eventuell gibt es sogar ein neues Spiel. Lasst euch überraschen!!!

Oliver Frahm

Gruppenvorstellung Bagaluten

Die Geschichte der Bagaluten begann im Jahr 1995. In diesem Jahr beschlossen einige aus unserer heutigen Gruppe, dass Sie fortan nicht mehr als „Die Kleinen Süßen“ bei Ihren Eltern in der Fußgruppe am Umzugsgeschehen teilhaben möchten. Sie wollten etwas Eigenes auf die Beine stellen und den Pattensener Faslamsumzug um eine Attraktion bereichern. So tat sich also eine kleine Gruppe von 4 Jungs und 4 Mädels im zarten Alter von 13 Jahren zusammen und schusterten ein Schlumpfhaus. Dies wurde bei Storjohann´s in der Garage auf einem kleinen Anhänger gebaut, der von einem Rasenmäher Traktor gezogen wurde. Die Musik lief damals, nicht wie heute üblich, über eine laute Anlage mit hochhausgroßen Boxen, sondern über ein kleines Autoradio, bei dem man schon sehr genau hinhören musste, um etwas von der Musik zu verstehen. Dies war der erste Wagen, mit dem wir am Umzug teilnahmen. Auch wenn nicht mehr alle aus dieser Ursprungsformation bis heute dabeigeblieben sind, gilt dies als Grundsteinlegung für die Gruppe der heutigen Bagaluten.

Mit den Jahren wurde unsere Gruppe langsam größer, so dass der Rasenmäher Traktor einem ausgewachsenen Traktor samt Anhänger Platz machen musste. Ab dem Jahr 2000 wurde auch dieser gegen ein selbstfahrendes Fahrzeug eingetauscht. Zunächst wurde drei Jahre auf einem alten VW-Käfer gebaut und ab dem Jahr 2004 auf einem ausgedienten LKW. Seit dem Jahr 2009 bauen wir unsere Faslamswagen auf der Unterkonstruktion eines Mähdreschers.

So vielfältig wie unsere Fahrzeuge, auf denen wir bauten, waren auch unsere Bauplätze. Angefangen in der Garage von Storjohanns sowie unter einem Carport, bauten wir unter anderem noch bei Christian Neven in der alten Kartoffelscheune sowie draußen unterm Schauer. Als hier jedoch der Platz zu klein wurde, gewährte uns Heiner Bockelmann für einige Jahre bei sich auf dem Hof Unterschlupf. Aus platztechnischen Gründen konnten wir auch hier nach vier Jahren nicht mehr bauen und so nahm uns Christoph Eggers nach einer langen Suche bei sich auf dem Hof auf. Zu diesem Zeitpunkt bauten bei Eggers drei Wagenbaugruppen. Im Jahre 2011 bot sich uns dann die Möglichkeit eine eigene Scheune zum Wagenbauen herzurichten. Mit viel Schweiß und Fleiß ist es uns gelungen, die alte Scheune von Klockmann am Ortsfelde wiederherzurichten. Seitdem dient sie nicht nur unserer Gruppe als Bauplatz und Ort zum Feiern, sondern verirren sich auch regelmäßig andere Faslamsbrüder und -schwestern in unsere urige Scheune bei ihren nächtlichen Streifzügen durch die Gemeinde.

Begonnen mit einem kleinen Schlumpfhaus 1995, wurden unsere Themen über die Jahre immer spektakulärer. Im Jahr 2000 gelang uns dann erstmals der Sprung in die Top Ten. Mit unserem großen gelben amerikanischen Schulbus belegten wir den 8. Patz in der Gesamtwertung.

Im Jahr 2004 haben wir uns das erste Mal an ein musikalisches Thema herangewagt und einen Tanz zur Präsentation unseres Themas einstudiert. Zum Erstaunen aller Beteiligten war die Show ganz auf unserer Seite und wir hatten trotz des miesen Wetters mächtig viel Spaß und belegten mit dem Thema Saturday Night Fever den 5. Platz.

Nachdem wir gemerkt hatten, dass die Show auf dem Umzug unser Ding war, bauten wir fortan nur noch Themen, die wir auf dem Umzug mit einer ausgeklügelten Choreografie entsprechend untermalen können. In den Jahren 2008 (Grease), 2009 (50 Jahre Michael Jackson), 2010 (ACDC) und 2014 (Star Wars) belegten wir jeweils den ersten Rang und sicherten uns so den begehrten Pokal.

Unsere Gruppe ist mittlerweile auf stolze 18 Mitglieder angewachsen und hat bereits viermal das Faslamselternpaar gestellt.
Auf dass die Geschichte der Bagaluten noch viel Jahre fortgeführt wird.

Hau wech…

Stefan Bulla

Faslam vor 30 Jahren - 1987

6

Faslam 1987

Das Faslamsjahr 1987 begann wie in den letzten Jahren mit dem traditionellen Anbinden. Das Anbinden fand am 30.11.86 um 18.30 im Gasthaus Wildung statt. Peter Dederke, als 1 Vorsitzender eröffnete die 31 Mitglieder-versammlung und begrüßte 61 Vereinsmitglieder, besonders den Ehren-vorsitzenden Ludwig Sievers jun. Nach einer ordentlichen Öffnung der Stimme, erklang das Faslamslied. Nun gibt Peter Dederke einen Bericht über das Faslamsjahr 1986. Danach kommt der Schwierigste Teil und Höhepunkt des Anbindens, die Wahl der Faslams eltern. Faslams vadder Wilfried Vehling scheidet aus, Faslams mudder Rolf Weselmann wurde zum Faslams-vadder umgepolt, Faslams mudder wurde Walter Vick jun. Nun standen auch noch Vorstands wahlen an.

Es wurden gewählt: 1 Vorsitzender Peter Dederke
Geschäftsführer Werner Beutel
stellvertretender Geschäftsführer Helmut Stelter
Beisitzer Gerhard Tödter
Volker Schulz
Heinrich Eggers

Wie in den letzten Jahren nach beendigung der Ver-sammlung, ging es nach Post-Mauk, um die Faslams-eltern vor zu stellen. Der Weg vom Gasthaus Wildung, bis zu Post-Mauk fält einigen schon sehr schwer. Hier gab es nun noch einige Bier und Korn zu trinken.

87

Festprogramm

Samstag 7.2.1987	15^{30}	Kindermaskerade
	20^{00}	Festball
Sonntag 8.2.1987	14^{00}	Festumzug
	16^{00}	Gemütliches Beisammensein
	20^{00}	Preismaskerade
Montag 9.2.1987	19^{30}	Preisskat
Dienstag 10.2.1987	12^{30}	Schnorren
	18^{30}	Festtafel
	20^{30}	Tanz für Jedermann
Mittwoch 11.2.1987	10^{00}	Treff zur Fahrt nach Winsen
	10^{45}	Jubiläumsfeier in Winsen
	12^{00}	Mittagsschoppen
	20^{00}	Ausgabe der Wagenpreise

Festübersicht

Das Faslamsfest begann mit der Kindermaskerade am Samstag Nachmittag. Es erschienen wieder viele Kinder und Erwachsenne. Zur Unterhaltung der Kinder wurde Holger Hermann angeheuert, der mit den Kindern Spiele durchführte. Zum Schluß gab es noch eine Tüte mit Süssigkeiten zur Belohnung.
Die Faslamseltern eröffneten um 20^{00} Uhr den Festball mit einem Ehrentanz. Es spielte die Kapelle Döhrmann. Die zahlreichen Gäste von nah und fern, feierten bis Morgens früh, einige gingen auch noch mit Umwegen nach Hause.

8

Am Sonntag ging es dann Mittags mit dem großen Festumzug weiter. Der Umzug setzte sich mit ca. einer viertel Stunde Verspätung in Bewegung. Trotz des Nasskalten Wetters waren zahlreiche Zuschauer in Pattensen erschienen. Der Umzug weiste 23 gute Themen (Festwagen und Fußgruppen) auf. Nach der Auflösung des Festumzuges, traff man sich bei Post-Maack zum Bier.
Um 20^{00} Uhr ging es dann mit der Preis maskerade weiter. Die Zuschauer konnten sich an 100 guten Masken erfreuen, gegen 22^{00} Uhr erfolgte die Preis-verteilung. Danach ging es dann mit Tanz für jeder-man, weiter bis in den Frühen Morgen. Es spielte die Gruppe Broodway's.
Am Montag abend ging es dann um 19^{30} Uhr mit dem Preisskat weiter. Die 37 Tische kämpften um das Halbe Schwein und die weiteren Fleischpreise. Jeder konnte dann auch noch knobeln.
Am Dienstag trafen sich um 12^{30} Uhr zahlreiche Faslamsbrüder zum Schnorren bei Post-Maack. Mit vier Gruppen wurde dann im Dorf für die Festtafel Wurst und Eier gesammelt, um 18^{00} Uhr punktlich wurde der Saal geöffnet. Es konnten ca 270 Faslamsschwestern, Faslamsbrüder und Ehren gäste an der Festtafel begrüßt werden. Nach dem Essen gab Peter Dederke die Wagen-platzierung bekannt.

Platz	Thema	Wagenbauer
1	Kneipen Mafia	Heino Frahm, Helfried Meyer
2.	Robotter	Dirk Neven, Jörg Kommert
3	Tante Ju	Bernd Heinecke, Horst Krause
4	Raddampfer	Volker Schulz, Klaus Lübberstedt
5	Mäusepolizei	Heinrich Eggers, Klaus Peter Köhler
6	Sarotiermooren	Petra Frahm, Brigitte Storjohan
7	Cats	Elisabet Haupt
8	Bugs Bunni	Arnfried Brammer, Claus Dederke
9	Zirkus	Ulricke Heick, Helmut Brehmer
10	Kaiser Wilhelm	Manfred Bellmann, Wilfried Frahm
11	Schneewitschen	Bernd Ullmann, Werner Beutel
12	Pilgerer	Anja Meyn, Birgit Maack
13	Wurst	Rolf Weselmann, Walter Vick
14	Notärzte	Holger Hermann
15	Ernst Moosch	Herbert Storjohan, Hermann Cordes
16	Pat I	Renate Heitmann
17	Pippi Landstrumpf	Petra Wente
18	Feuerwehrwagen	Jens Neven, Ina Neven
19	Faslams bärschen	Astrid Heitmann, Marlis Kröpke
20	Baggersee	Jürgen Vick, Andre Fiedler
21	Gewinner an der Strippe	Heinrich Bockelmann, Hermann Peters
22	Jugendfeuerwehr	Cristopf Heitmann, Hennig Mauk
23	Bayrische Traumtänzer	Wilfried Vehling, Heinrich Wörmer

Anschließen wurden noch einige Orden verliehen

Verdienstorden: Hans Dieter Frahm, Heinrich Cordes, Claus Dederke

Großer Verdienstorden: Holger Müller-Petersen

Hausorden: Rosel Stelter, Renate Krause, Andreas Klask

Brandorden: Samstag keinen

Sonntag Holger Müller-Petersen

Hans-Ulrich Dederke

Montag Andreas Ziemehl

10

Nach der Aufhebung der Festtafel wurde bis spät in die Nacht, mit der Gruppe Broodways getanzt.

Zum Frühschoppen am Mittwoch trafen sich die Faslams-schwestern und Faslamsbrüder um 10^{00} Uhr bei Post-Mauk Zu nächts mußte ein Faslamsbruder für den Kuter orden gewählt werden. Die Wahl fiel auf den dienenden Faslams-vadder Rolf Weselmann. Dann ging es mit Bus und Pferde-kutsche nach Winsen zu unserem Grund und Boden. Dort feierten wir mit einigen Ehrengästen 10 Jähriges Jubiläum. Anschließend ging es dann nach Post-Mauk zurück, wo Stuckel Haupt noch bis 14^{00} Uhr für Stimmung sorgte. Mittwochabend um 20^{00} Uhr fand dann noch die Wagenpreis verteilung statt. Man konnte auch noch wieder Knobeln. Damit hatten wir auch Faslam 1987 gefeiert.

Meinen Dank für die Gute Zusammen arbeit gilt allen aktiven Faslamsfreunden, und hoffe das wir noch viele Patten sener Faslams feiern.

Faslam!!!

Faslams vadder

Rolf Weselmann

Faslams mudder

Walter Vieh

Termine Faslam 2017

Freitag, 06.01.17	20:00 Uhr	**Mitgliederversammlung** Maack-Kramer‘s Landgasthof
Donnerstag, 19.01.17	**24:00 Uhr**	**Letzter Annahmetermin für Themenanmeldungen**
Samstag, 04.02.17	15:00 Uhr	Einlass **Kindermaskerade** im Schützenhaus
	15:30 Uhr	Kinderunterhaltung mit tollen Geschenken für die kleinen Gäste
	20:00 Uhr	**Faslamsfete** im Schützenhaus mit DJ Jürgen Brosda **Happy Hour von 20:00 bis 21:30 Uhr**

KJB ENTERTAINMENT
KJB 24.de
Jürgen Brosda
Eventmanagement

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Gutschein für die beste Verkleidung

Sonntag, 05.02.17	13:30 Uhr	**Großer Festumzug** (Aufstellung ab 12:15 Uhr in der Bahlburger Straße)
	ab ca. 15:30 Uhr	**Umzugsparty** im Schützenhaus mit Stephan‘s rollender Disco
Montag, 06.02.17	11:30 Uhr	**Schnorren** der Faslamsschwestern und -brüder im Dorf (Treff 11:00 Uhr bei Maack-Kramer)
Dienstag, 07.02.17	18:30 Uhr	**Festtafel** in der Schützenhalle Für Mitglieder und geladene Gäste Achtung Ordenspflicht! - Einlass ab 18:00 Uhr Mitgliedskarten bitte bereithalten!
	ab ca. 21:00 Uhr	**Tanz für Jedermann** mit Stephan‘s rollender Disco
Mittwoch, 08.02.17	10:00 Uhr	**Rückbau der Schützenhalle** Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt
Freitag, 10.02.17	19:00 Uhr	**Faslamsausklang für Jedermann** Maack-Kramer‘s Landgasthof Wagenpreisausgabe, Tombola und Freibier **Preisausgabe bis spätestens 20:00 Uhr!!!**